



Drau Alpe Adria Tour

von den Dolomiten nach Villach und weiter an die Adria



REISEBESCHREIBUNG 2017

© Genius Loci Travel, 2017. All rights reserved.



BESCHREIBUNG

Der Drauradweg zählt ohne Zweifel zu den schönsten Radrouten Europas und ist 2016 vom ADFC als 5-STERNE QUALITÄTSRADROUTE ausgezeichnet worden. Der Abschnitt vom Hohepustertal bis nach Villach ist besonders gut für Familien mit Kindern und für Radreiseneulinge geeignet. Die Tour beginnt in Toblach/Niederdorf, in der Nähe des Drau Ursprunges. Hier hat bereits Gustav Mahler sein inspiratives Plätzchen zum Komponieren gefunden. Der Fluss Drau ist ständiger Begleiter auf dem Weg in die Osttiroler Hauptstadt Lienz. Von dort geht es weiter über Spittal bis nach Villach. Bald schon heißt es jedoch wieder Abschied nehmen von Österreich, bevor die Radreise in Italien ihre Fortsetzung findet.

Die Region Friaul-Julisch Venetien bietet nicht nur landschaftliche Abwechslung, sondern lädt Sie zudem auf einen Streifzug durch die kulturelle Vielfalt der Region ein. Dieser Mix der Kulturen spiegelt sich auch in der Küche wieder: alpenländisch-österreichische, slo-wenische und venezianische Einflüsse prägen das gastronomische Angebot der Region. Die Gipfel der Karnischen Alpen weit hinter sich lassend, radeln Sie auf der Südseite der Alpen dem Meer entgegen und vor Ihnen erstreckt sich die Küste der Adria mit kilometer-langen Sandstränden.

Charakter der Strecke

Leichte Radreise.

Die Strecke vom Hohepustertal nach Villach folgt meist dem Flusslauf der Drau und somit sind keine großen Anstiege zu erklimmen. Ab Villach verläuft die Radreise auf Radwegen oder entlang sehr ruhiger Seitenstraßen durch kleine Dörfer und idyllische Landschaften.

Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

Highlights und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke

- ✓ Der Drau Radweg von Südtirol über Osttirol nach Kärnten
- ✓ Das obere Pustertal mit den Hauptorten Toblach und Innichen im Herzen der Do-lomiten
- ✓ Zahlreiche Badeseen: Millstätter-, Ossiacher- und Faakersee
- ✓ Sonnenstadt Lienz (Schloss Bruck, Aguntum)
- ✓ Schloss Porcia bei Spittal an der Drau
- ✓ Villach, bekannt für seinen Kirchtag
- ✓ Geschichtsträchtige Städte und sehenswerte historische Ortskerne
- ✓ Tarvis, italienische Grenzstadt
- ✓ Das Kanaltal im Dreiländerdreieck Österreich-Slowenien-Italien
- ✓ Gemona
- ✓ „Colli Orientali del Friuli“, Weinanbaugebiet des Friaul
- ✓ Udine, von venezianischen Einflüssen geprägte Stadt
- ✓ Aquileia, das „Zweite Rom“
- ✓ Grado, einer der beliebtesten Badeorte an der Adria





REISEVERLAUF

Tag 1 - Individuelle Anreise in das Hohepustertal (Niederndorf/Toiblach)

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hohepustertal.

Wer früher angereist ist, kann noch einen Abstecher zum idyllischen Toiblacher See oder zum Dürrensee machen und den Blick auf die bekannten Drei Zinnen genießen. Auch der türkisgrüne, von Bergen umgebene Pragser Wildsee lädt zu einem Ausflug ein.

Tag 2 - Hohepustertal – Oberdrauburg (ca. 65 km)

Von der Wasserscheide der Flüsse Drau und Rienz am Toiblacher Sattel geht es stets leicht abwärts der Drau entlang. Über die italienisch-österreichische Grenze verlassen Sie Südtirol und gelangen nach Lienz in Osttirol, wobei die beeindruckende Bergkulisse der Dolomiten Ihren Weg säumt. Sie verlassen Osttirol auf einem gemütlichen Radweg und radeln dabei auf den Spuren alter römischer Handelswege.

Tag 3 - Oberdrauburg - Spittal (ca. 55 km)

Durch eine idyllische Landschaft gelangen Sie nach Spittal an der Drau. Es besteht die Möglichkeit, einen Ausflug zum Millstätter See zu unternehmen, der zum Baden und Er-holen einlädt. Spittal ist für seine allsommerlichen Komödienspiele auf Schloss Porcia berühmt.

Tag 4 - Spittal – Villach (ca. 40 km)

Das am südlichen Ausgang des Kanaltals und an den Ausläufern der Julischen Alpen gelegene Städtchen Gemona gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der sicherlich eine Besichtigung wert ist.

Der Wein bestimmt die heutige Etappe. Hügel voller Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten des einen oder anderen Tropfens ein. Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus; bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.



Tag 5 - Villach – Moggio Udinese/Tolmezzo (ca. 85 - 95 km)

Dem Fluss Gail folgend lassen Sie Villach hinter sich und bald schon verabschieden Sie sich von Österreich und begrüßen Italien.

Im Dreiländerdreieck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen, denn alle drei großen europäischen Sprachfamilien - Germanen, Romanen und Slawen - treffen hier direkt aufeinander.

Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie vom Sattel aus die Schönheiten der friulani-schen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern.

Tag 6 - Moggio Udinese/Tolmezzo – Udine (ca. 55 - 65 km)

Vom felsigen Kanaltal in die fruchtbare Weinregion. Hügel voller Weinreben säumen Ih-ren Weg und laden zum Verkosten des einen oder anderen Tropfens ein.

Einen lohnenswerten Zwischenstopp sollten Sie im schmucken Städtchen Gemona einle-gen. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der si-cherlich eine Besichtigung wert ist.

Heutiges Etappenziel ist das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine, das Ruhe und Besonnenheit ausstrahlt; bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Re-naissance bewundern.

Tag 7 – Udine – Grado (ca. 55 km)

Begleitet von der Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasser-kanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt und einem der belieb-testen Badeorte an der Adria.

Tag 8 – Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.



TOUR DETAILS

Termine 2017, individuelle Einzelreise:

Anreise jeden Samstag ab dem 29/04/2017 (erster Starttermin) bis zum 30/09/2017 (letzter Starttermin).

Bei mindestens 5 Teilnehmern sind auf Anfrage Sondertermine möglich.



Unterkunft:

Gasthöfe oder Hotels der 3***Sterne-Kategorie

UPGRADE

*Es ist möglich Hotels der 4****-Sterne Kategorie zu buchen. Details und Preise auf Anfrage*

Inbegriffene Leistungen:

- Übernachtung in Gasthöfen oder Hotels der 3***Sterne-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehens-würdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise
- Kostenloser Parkplatz in Hotelnähe

Nicht inbegriffen:

- Departure taxes & Visas
- Travel Insurance
- Drinks and meals not mentioned in the itinerary
- Optional additional tours or activities
- Tourist tax
- Tips
- Items of personal nature
- Bicycle rental (available on request)

ANKUNFT & ABREISE

Ausgangspunkt:

Hochpustertal (Niederdorf/Toblach), im östlichen Südtirol gelegen, bekannt durch die bizarren Gipfel der Drei Zinnen. Hier entspringen die Flüsse Rienz und Drau. Beliebtes Sommerurlaubsland bei Wanderern und Bergsteigern.



Anreise:

Mit dem Auto:

Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Vahrn, Pustertal - durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreishotel

oder

über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hoch-pustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreishotel).

Mit der Eisenbahn:

Von Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne auf

www.deutschebahn.de

www.oebb.at

www.trenitalia.com

Mit dem Flugzeug:

Low-cost Flüge zum Flughafen Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

Jeden Mittwoch und Samstag Transfer mit dem Shuttlebus von Venedig Festland/Mestre in das Hochpustertal (Toblach/Niederdorf) zum Preis von € 65,00 pro Person (inkl. Fahrrad - Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

Parkplatz:

Kostenloser unbewachter Parkplatz beim Ausgangshotel bzw. auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

Transfer:

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Grado nach Villach zum Preis von 59,00 € pro Person (inkl. Fahrrad - Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

Jeden Samstag (im Juli und im August auch dienstags) Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Triest in das Hochpustertal (Toblach/Niederdorf) zum Preis von 69,00 € pro Person (inkl. Fahrrad - Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

Alternative:

SAF – Autobus von Triest (Start täglich um ca. 06.40 Uhr) ins Hochpustertal zum Preis von ca. € 19,50 pro Person (keine Fahrradmitnahme möglich). Fahrplan und Details auf www.autostazionetrieste.it.

Leihräder:

21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad

7-Gang Unisex Fahrrad mit Rücktritt

E-Bike Unisex Modell

© Genius Loci Travel, 2017. All rights reserved.



loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy

